

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Körperlich



24° C

12° C

Letzter Tag, Endlich Sonne.
Es muss geslippt werden.

Das beste zum Schluss

Slip & Slide gilt als Lieblingsspiel bei vielen Kindern

Geslipped und geslided aber leider nicht rasiert. Es ist der letzte Lagertag und der Erste und Einzige mit ausreichend Sonne. Nach körperlich anstrengender Aufräumaktion greift die Leiterrunde auf ihre letzten Energiereserven zurück und zieht den heiß ersehnten Programmpunkt nochmal richtig dick auf. Der einzig sonnige Nachmittag sollte gefeiert werden, mit ausreichend Plane und Planschbecken. Brennball mit rutschen heißt das Spiel. Dieses Mal reichte es für die Leiter All Stars leider nur für ein unentschieden. Oder war das etwa pure Absicht, der Harmonie wegen?



Gesichter voll mit Schlamm zeigen wie „vereselt“ der Platz jetzt endgültig ist. Wir freuen uns auf die Zeltplatz Übernahme und den Besuch des Bürgermeisters. Doch das sind Probleme von morgen. Jetzt schauen wir erstmal auf 12 geile gemeinsame Tage zurück und genießen den letzten Abend miteinander.

Frust kommt auf, denn der ADAC kommt nicht

Die Kinder kommen mit etwas Verspätung wegen Corona-Testung und Fundsachen Versteigerung um ca. 12:43 los. Soweit so gut. Doch als wäre eine stark dezimierte Leiterrunde nicht schon genug am letzten Tag kommt kurz vor Abreise beim Abbau dann noch hinzu, dass der Ford Transit aus dem Hause Wiesmann nicht mehr anspringt und auch nach Überbrückungsversuch 1 und 2 nicht mehr will. Körperichs Autowerkstätten haben keine Zeit und der ADAC nimmt nicht ab. Zum Zeitpunkt des Verfassen ist das Problem noch ungelöst. (15:50 Uhr)

Update: Auch nach Online Antrag keine Rückmeldung vom ADAC. Mittlerweile kam der örtliche Getränkehandel zum Abholen des Kühlwagens vorbei und nahm sich kurzerhand unserer Problems an. Überbrückungsversuch Nr.3, diesmal mit Radlader, führte somit zum Erfolg. So konnte um ca. halb 5 erst mit dem Beladen begonnen werden. Mittlerweile sind mit einiger Verspätung aber beide Bullis und alle Autos auf dem Rückweg nach Amelsbüren. Um Punkt 17 Uhr landet der Bus mit den Kinder derweil schon wieder in Amelsbüren.

The Joon Schlüter

Hier links zu sehen wie der alte Lagerhase Joon Schlüter sich auf ganz leitersche Art und Weise erstmal den Rücken eincremen lässt. Doch diesen Luxus hat er sich verdient, denn mehrmals am Tag heißt es:

"Joon kannst du mal"
"Joon kümmert sich darum"
"ich würde mich da auf Joon verlassen"

Bei jedem Spiel immer ganz vorne mit dabei. Immer ein Schlachtruf parat und seine Teamkameraden stets im Blick. Der Junge kann Mittelpunkt aber auch Zurückhaltung. Doch wenn er eine Bühne bekommt, dann nutzt er Sie, sodass wir Joon spontane Flashmops zu Aufpe aufn Berg und Sing Halleluja zu verdanken haben. Die ZAR Redaktion bedankt sich für 3 Jahre zuverlässige Showeinlagen.



Zitate

„Das Essverhalten der Kinder ist SAU komisch“
SteffKoch

„Valeria: Spricht man in der Pfalz eigentlich deutsch?“

Estella: Alter wie rassistisch bist du denn?

www.zeltlager-amelsbueren.de
immer besser betreut

Bild des Tages

Pumper machte sich in den letzten Tagen bei seinem Zelt sehr unbeliebt.



Tristan zog dann die nötigen Konsequenzen

Ihr Draht zu uns:

Marieke Winkelhaus
mariekewi00@gmail.com



Jaylo, fand das Lager geiler als 2019, weil sein Zelt so mega war.

Seite Zwei

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Donnerstag
12.08.2021

Nr. 4/ 32. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Großwetterlage

Es wird nicht regnen. Wir haben einen Pakt mit dem Wettergott geschlossen: Solange wir cool sind, schickt er gutes Wetter.“ behauptet Tilo selbstbewusst am ersten Lagerfeuer. Während wir unseren Teil des Paktes übererfüllen, verhält sich der Wettergott wie der deutsche Diktator



des vergangen Jahrhunderts im Hinblick auf den Nichtangriffspakt mit seinem sowjetischen Pendant. „Manchmal tröpfelt es, meist ist es aber ergiebiger bis sintflutartiger Niederschlag der die Südeifel heimsucht. Tatsächlich ist es sogar die meiste Zeit trocken, dennoch regnet es jeden Tag in Zeitfenstern von fünf Minuten bis eineinhalb Stunden. Doch die Zelte halten alles trocken, solange sie regensicher hinterlassen werden. „Zelte inklusive Fenster zu, Matten und andere Klamotten mindestens 30 cm von den Zeltwänden entfernt hinlegen und vor allem das untere Ende der Zeltwand unter die Bodenplane klappen. Die Hanglage mancher Zelte wird uns sonst zum Verhängnis.“ stellt Outdoorfan Jaylo fest. „Würden wir in den Zelten von vor zwei Jahren wohnen,“ unkt Swantje, die als einzige ein anständiges Zelt aus dem damaligen Bestand betreut, „wir hätten das Angebot des Bürgermeisters annehmen müssen.“ Das Angebot sind trockene Schlafplätze in einer nahegelegenen Turnhalle, welches er uns nach den kräftigsten Niederschlägen des diesjährigen Zeltlagers unterbreitete. Aber wir halten uns tapfer an Ort und Stelle. Und die Stimmung ist nach wie vor überragend. Es ist bereits mehrfach vorgekommen, dass Leiter für die wetterbedingte Absage bestimmter Programmpunkte von den Kindern kritisiert werden. „Aber dann gehen wir morgen los und spielen 007!“ fordert Paul, dem die Tropfen nur so auf die Kapuze prasseln. Kaum gute beispielbare Wälder, echt mieses Wetter – trotzdem geht es richtig ab. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Kinder: Ihr seid übertrieben hamma! In den letzten Tagen bessert sich das Wetter langsam und auch die Temperaturen lassen zumindest an Sommer denken. Ende gut alles gut.

Sport

BronK.O. wird nach den Siegen über Fabman the Painted One in den Jahren 2012 und 2014 – nach sechs Jahren Pause – zum dritten Mal Weltmeister in der offenen Gewichtsklasse. Der 29-jährige Routinier setzt sich in seinem letzten Kampf nach fünf Runden gegen den 22-jährigen Newcomer Pumper McGregor durch und beendet seine Karriere.



„Ich bin überglücklich diesen Weltmeisterschaftskampf gewonnen zu haben.“ gesteht der Westfale sichtlich gerührt. „Pumper hat die physischen Voraussetzungen den Kampf mit einem Schlag für sich zu entscheiden, ich musste sehr wachsam sein. Am Ende war es die Erfahrung, die den Unterschied gemacht hat.“ McGregor startet furios in den Kampf und setzt in den ersten Runden einige Wirkungstreffer, ist sogar in der Lage den Titelverteidiger zu Boden zu schicken. „Der alte Mann ist echt zäh, ich habe mit aller Kraft auf ihn eingeschlagen. Trotzdem hat er immer weiter gekämpft.“ wundert sich das 15 kg schwerere Nachwuchstalent. „Er hat mich mürbe geboxt und dann eine kurze Unaufmerksamkeit genutzt.“ Im Vorfeld des Kampfes kam es zu offener Kritik an der Unvoreingenommenheit der Zeltlager Amelsbüren Rundschau. „Wenn du nicht die Umfrage machen würdest, wäre das Ergebnis ein anderes. Ich übernehme das jetzt selber.“ bügelt Estella die Umfrage von Leiter Bronko ab. Die Umfrage umfasst die Fragen „Wem hältst du die Daumen?“ und „Wer wird gewinnen?“. Durch die neue Durchführung steigt McGregors Sympathiewert von 36 % auf 47 % und die Siegerwartung von 38 % auf ebenfalls 47 %.

Seite Drei

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Donnerstag
12.08.2021

Nr. 4/ 32. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH



Marieke, verzichtete extra für die 4. ZAR Ausgabe auf Slip and Slide. Fehlte sie für den Sieg

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Buchrezension

In dem Buch „Das Kind“

Geht es um einen Jungen namens Simon. Er ist zehn Jahre alt und glaubt daran in einem früheren Leben ein Serienmörder gewesen zu sein. Dadurch, dass Simon einen inoperablen Tumor im Gehirn hat, wollte seine Krankenschwester Carina ihm einen letzten Gefallen tun. Sie hat ihn zu einer Rückführung gebracht. (Bei einer Rückführung kann man sein früheres Leben oder ein traumatisches Erlebnis seiner Kindheit sehen.)

Durch solch eine Rückführung glaubt Simon daran, ein Serienmörder zu sein. Er möchte sich bei der Polizei stellen. Deswegen holt Carina den Anwalt Robert Stern dazu. Stern glaubte anfangs nicht an sowas und wollte den Fall nicht annehmen. Als Stern am Abend nach dem Treffen mit Simon aber nach Hause kam, fand er eine merkwürdige DVD in seinem Briefkasten. Darauf war eine Stimme zu hören mit dem Standbild einer Säuglingsstation. Im Hintergrund sah man seinen verstorbenen Sohn und die Stimme gab ihm Hoffnung, dass sein Sohn noch lebt, aber die Bedingung für die Informationen war, dass er den Fall übernimmt. Robert Stern übernahm natürlich den Fall. Sie fanden immer mehr Leichen und dunkle Geheimnisse.

Das Buch ist von Sebastian Fitzek und ist ein Psychothriller. Dazu ist er noch ein Spiegel Bestseller.

Lea Baron, 15 Jahre, Leseratte



Instagram

Das Only-Fans des Zeltlager Amelsbürens

Wem die ZAR nicht reicht, hat die Möglichkeit sich auf Instagram auf unserem **zeltlager_amelsbueren** Account noch mehr Lagerleben reinzuziehen. (siehe rechts) Noch schneller. Noch echter. Folgt uns dort gerne und ihr verpasst rein garnichts mehr. Auch Reaktionen und Nachrichten sind dort herzlich willkommen. Alle Uploads des Zeltlagers 2021, Bilder und Videos sind als Story-Highlight einsehbar. Lasst euch das ganze bei Fragen am besten von euren Kindern erklären. Abchecken lohnt sich. TikTok Workshop ist in Planung.



Bronkislav, seine Zylinder, Heinz Müller und ihre Teamchefs



Zwei Zuckerpuppen in freier Wildbahn
Bronkislavs Zylinder **Manu** und **Pumper** lassen sich kurz vorm Start in gewohnt verzauberter Pose ablichten.

Die Leiterrunde bedankt sich noch einmal für unfassbar tolle Kinder dieses Jahr. Viel Unterstützung, große Motivation und pure Unterhaltung. Wir freuen uns aufs nächste Jahr mit euch.

Danke!



Seite Vier

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Donerstag
12.08.2021

Nr. 4/ 32. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH



Jolle und Janne unterschreiben einen 5-Jahresvertrag.



Zeltelos durch die Nacht

Zeltlager ab jetzt ohne Zelte

Auf Grund von Engpässen in der Leiterrunde ist die kooperative Mitarbeit der Kinder dieses Jahr extrem gefragt. Die Extra neu gekauften Zelte, sollten pünktlich vor Abreise der Kinder abgebaut sein, sodass schon von Dienstag auf Mittwoch die meisten ein romantische Nacht unter freiem Himmel verbringen durften. Sternschnuppen zählend und Würstchen grillend, wurde die Kälte meistens kommentarlos in Kauf genommen. Jeden Abend aufs Neue heißt es in der Leiterrunde "Wahnsinn wie entspannt die sind" "absoluter Selbstläufer diese Kids" "die bringen eine Motivation mit, da muss man sich kaum kümmern"

Sowohl beim Zeltabbau sowie bei der Teamleitung der Spiele, die Leiterrunde ist sich einige, ohne diese lässige Crew von 47 Kindern wäre vieles nicht möglich und deutlich schwieriger gewesen. Großes Dankeschön und hoffentlich bis zum nächsten Jahr



Pauli nach einer saftigen Runde nach Slip and Slide



Paul wartet frisch getestet auf den Bus und genießt noch ein letztes Mal in diesem Jahr den Sitz des einst schnellsten Wagens des Ultra Rennsports.

Auf den Spuren von Sherlock Plumps



Die jüngsten Mädels machen dem allseits bekannten Sherlock Plumps Konkurrenz. Während Pumper sich unnötig akribisch darum kümmert herauszufinden was es heute zu essen gibt, stellen unsere jüngsten Mädels Ihn mit ihrer Liebesdetektei in den Schatten.

Chefdetektivin Valeria überzeugt durch Schlagfertigkeit, Hartnäckigkeit und extrem lässige Selbstironie. Außerdem allseits bereit ihre Assistentin en Yvie und Alissa. Um herauszufinden wer hier eigentlich wen geküsst hat, ob Marieke wirklich Single oder doch schon verheiratet ist und mit wem Pumper alles zusammen ist, ist den Mädels kein Weg zu weit. Sie haben sogar extra ein weiteres Mitglied aus Bremen nach Körperich ein fliegen lassen, der Star mit der Lupe heißt Estella und ist extrem aufmerksam und scharfsinnig. Als unschlagbare 4er Gang gehen unsere jüngsten den wirklich wichtigen Dingen nun schon seit Tagen auf den Grund und lassen Sherlock Plumps dabei ganz schön alt aussehen. "Wir wissen Alles" kreischt es aufgeregt zum Leitertisch. Wie viel "Alles" wirklich ist und ob Leiter wirklich immer die Wahrheit sagen, bleibt offen.



Leo Müller auf dem gerettet Swantje.



Der Wolf in den Wäldern von Körperich konnte abgelichtet werden

Sonntagsfrage II

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

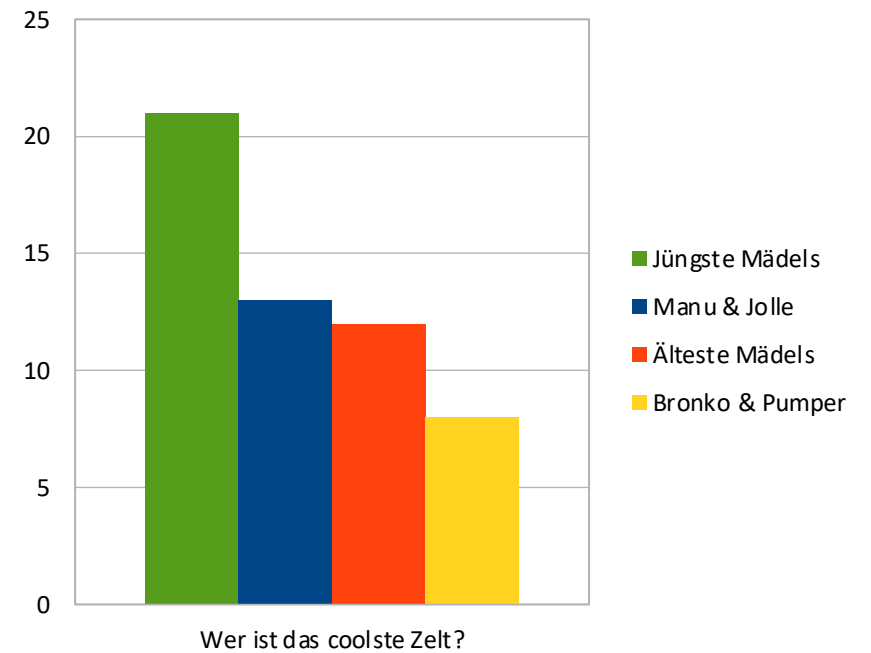
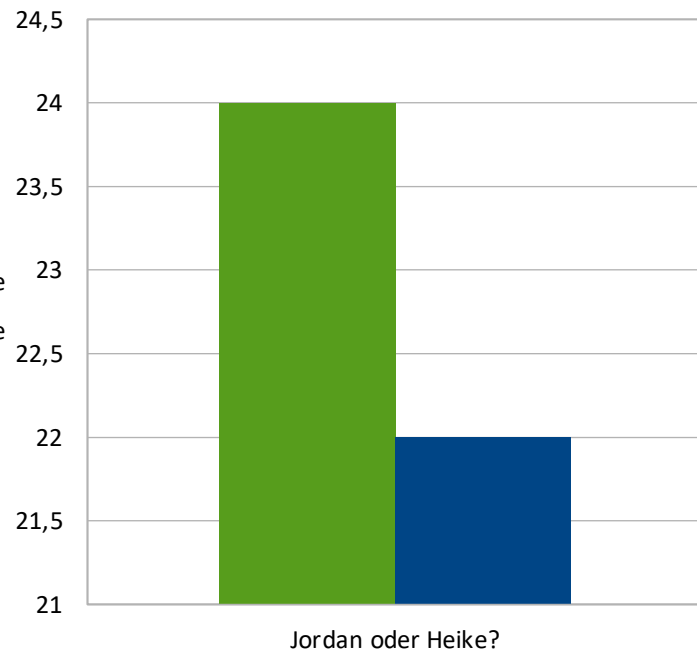
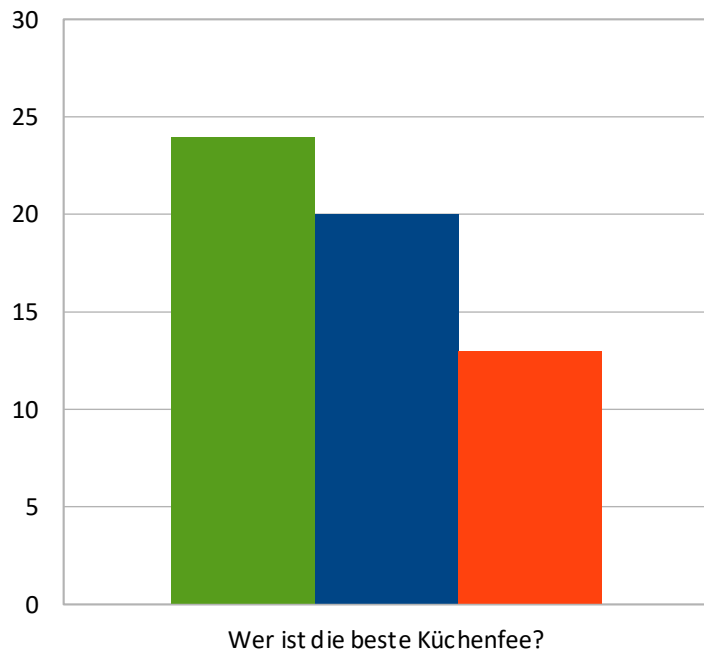
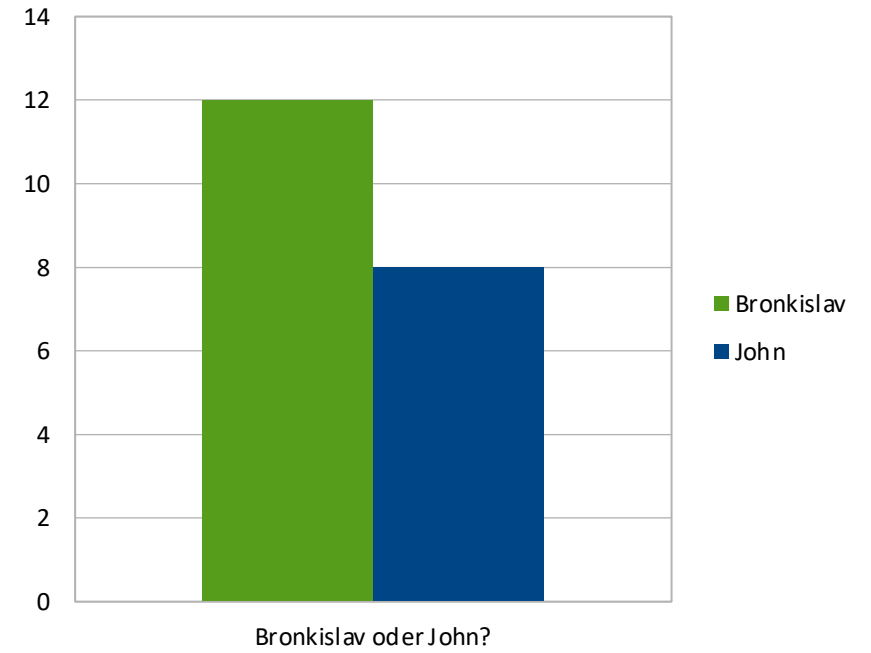
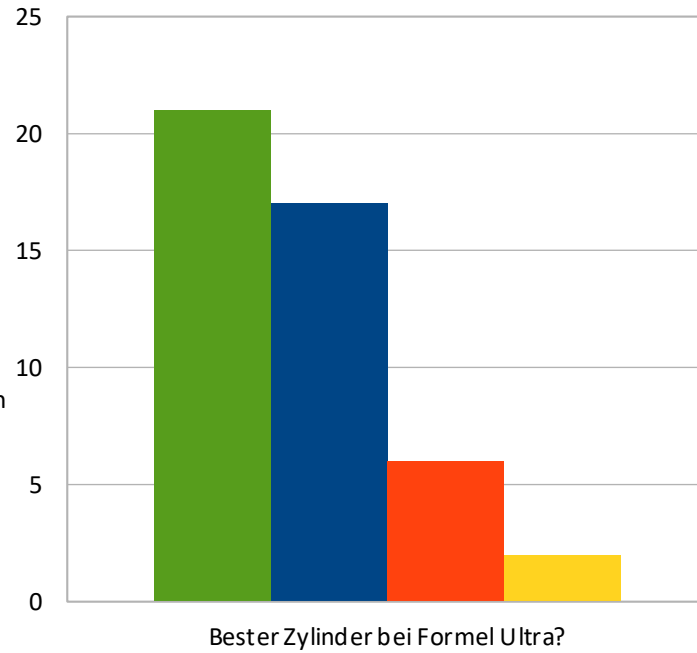
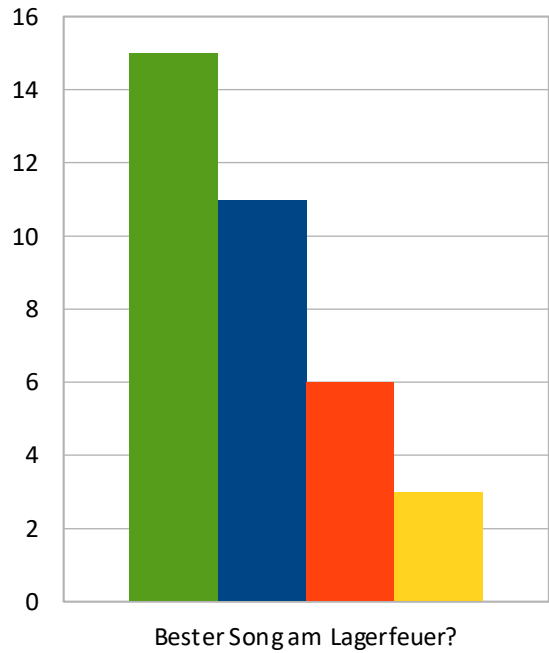


Bronko: „Das war die heftigste Party, die ich je erlebt habe in über 10 Jahren Zeltlager“

Donnerstag
12.08.2021

Nr. 4/ 32. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup



Fotoseite

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Donnerstg

12.08.2021

Nr. 4/ 32. Woche

Mo-Fr 0,00€

Sa-So 0,00€

ZA 5934, Ausg. AH



Unten links: Joon und Anton übernehmen die Rolle des Wegelagerers bei Ohne Furcht und Adel

Unten links daneben: Pauli und Manu flexen nach ihrer Leistung bei Slip and Slide

Mitte rechts: Trizzy übernimmt während der Allstars Runde gegen die Leiter bei Slip and Slide das Kommentatoren Mikrophon. Überraschend.

Mitte links: Formel Ultra Gewinner in diesem Jahr Mercedes AMG
Mitte rechts: Tilo beim Aufwärmen für Slip ans Slide
Unten rechts mitte: „Kommt her meine Chayas“ (Pumper)